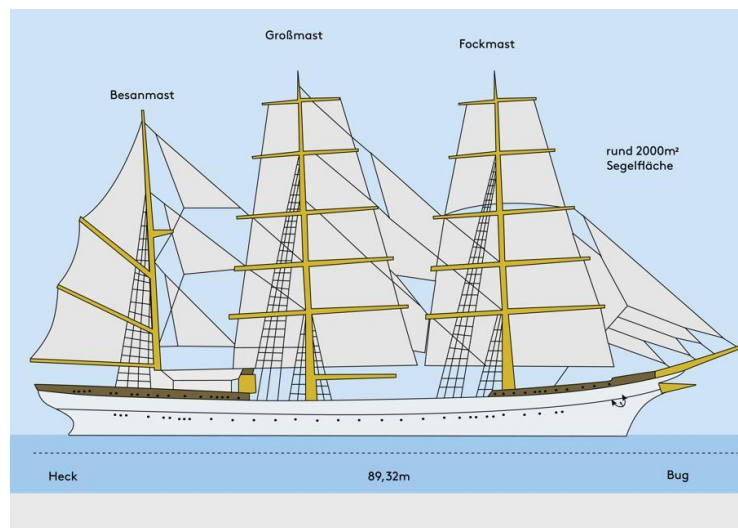


Gorch Fock (Segellexikon)



Die Gorch Fock ist ein Segelschulschiff der deutschen Marine, das nach dem deutschen Schriftsteller Johann Kinau, der unter dem Pseudonym "Gorch Fock" bekannt wurde, benannt ist. Das Schiff wurde 1933 in Auftrag gegeben und ist seitdem ein wichtiges Symbol für die deutsche Seefahrt.

Während das Schiff eine Gesamtlänge von 89 Metern und eine Breite von 12 Metern hat, verfügt es über drei Masten und kann bis zu 138 Kadetten sowie eine Besatzung von 83 Personen befördern. Des Weiteren hat das Schiff 2037 qm Segelfläche und eine Verdrängung von 2006 t. Die Gorch Fock wurde zunächst als Segelschulschiff für die deutsche Marine genutzt, um Kadetten in Navigation und Seemannschaft auszubilden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Schiff von der Bundesmarine übernommen und diente weiterhin als Ausbildungsschiff.

Im Laufe der Jahre hat die Gorch Fock zahlreiche Reisen und Auslandsbesuche unternommen und ist zu einem Botschafter Deutschlands und seiner Seefahrtskultur geworden.

Gorch Fock (Segellexikon)

Gleichzeitig hat das Schiff an vielen internationalen Segelregatten teilgenommen und wurde des Weiteren auch für Film- und Fernsehproduktionen genutzt.

Zusätzlich hat das Schiff auch mehrere Umbauten und Renovierungen erfahren. Im Jahr 2016 wurde eine umfassende Sanierung des Schiffes durchgeführt, nachdem es wegen sicherheitsrelevanter Mängel in die Kritik geraten war. Letztlich dauerte diese Renovierung mehrere Jahre und kostete mehrere Millionen Euro, aber das Schiff kehrte schließlich in den Dienst zurück.